



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
München



Ein Buch für alle jungen Eltern

Z

Anfang November erscheint:

Hanns Johst
Mutter

Ein Gedichtbuch

Umschlag- und Einbandzeichnung von Erich Schilling

Erstauflage 5000

Ladenpreis geheftet 2 Mark, gebunden 5 Mark

Es ist in wenig Jahren eine große Gemeinde geworden, die jedem neuen Werke von Hanns Johst mit freudiger Erwartung entgegensteht. Und hier hat der frühe Erfolg einmal einen gekrönt, der es wirklich verdient; einen als Lyriker, Epiker und Dramatiker gleichstarken, echten und eigenwüchsigen Dichter. Seine letzte lyrische Gabe war der „Rolandsruf“, der vielen Deutschen — nicht den schlechtesten fürwahr — wie eine leuchtende Verheißung in das drückende Dunkel dieser Zeiten tönte. Sein neues Gedichtbuch „Mutter“ bildet in gewissem Sinne eine Ergänzung dazu. Ein schmaler Band, doch reich und schwer an innerem Gewicht. In diesen tief und unmittelbar erlebten Versen, die sich vom Jungschlichten bis in das Dithyrambische emporheben, preist Johst die Liebe, die „in der Erfüllung Geschlecht wird“, die „als rötliche Wolke des Morgens“ in des Weibes Schoß sinkt. Ergreifenden Ausdruck findet der Wunschwille der werdenden Mutter, das ehrfürchtige Staunen

des Vaters vor dem Mysterium, das die geheimnisvollen Kräfte der Gott-Natur im Mutterschoße wirken. Und was dem Dichter im Erlebniswunder offenbar geworden ist, das deutet und verkündet er in klangvoll starken, aus keuscher Inbrunst und Ergriffenheit entsprungenen Versen von edler Sprachprägung. Eine köstliche Gabe ist dieses Buch, das Gefühlen, so uralte wie die Menschheit selbst, solch niegehörten, neuen, heiligenden Klang zu geben weiß. Alle werdenden Mütter zumal, alle jungen Eltern werden reich beschenkt sein durch dies hohe Lied der Mutterschaft. Hier lüftet eines Dichters Hand den Vorhang vor dem tiefsten Lebensrätsel:

„Samen und Blut und Triebe im Bunde,
 Wille und Wurf sind Wollust der Nacht!
 Und dennoch ist aus dunkelstem Grunde
 Leben zu eigener Bestimmung erwacht.“

Auf alle Preise 20% voll rabattierter Verlagsteuerzuschlag

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10, Einband netto